



Mär · Apr | 2023
Jahrgang 53

GEMEINDE NACHRICHTEN

der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus



GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

Fr 03.03.	19.30	Weltgebetstag, ACK Bad Bentheim-Gildehaus, Ev.-altref. Kirche Bad Bentheim
Sa 04.03.	18:00	Pastor Voget und Pastorin Zierath, Abendgottesdienst
So 05.03.	10.00	Lektorin Wieking
Sa 11.03.	15.30	Pastor Voget und Team, Taufen, Minikirche
So 12.03.	10.00	Pastor Voget
So 19.03.	10.00	Pastorin Zierath
So 26.03.	10.00	Pastor Voget, Kita-Familiengottesdienst, Band

GOTTESDIENSTE IM APRIL

So 02.04. Palmsonntag	10.00	Lektorin Jodexnus
Fr 07.04. Karfreitag	10.00	Pastor Voget, Abendmahl
So 09.04. Ostersonntag	08.00 10.00	Pastor Voget Pastor Voget, Abendmahl
Mo 10.04. Ostermontag	10.00	Pastorin Zierath, Taufen, Familiengottesdienst, Posaunenchor
So 16.04.	10.00	Lektorin Wieking
	19.00	Taizé-Gebet, Ev.-ref. Kirche Bad Bentheim
So 23.04.	10.00	Pastorin Zierath, Vorstellungsgottesdienst
So 30.04.	10.00	Lektorin Meeder
Jeden Sonntag in der Kirche	10.00	Kindergottesdienst
	- 11.00	



Mehr als eine Tür GemeindeHAUS verbindet

Sonntag, 26. März

10.00 Uhr

Familiengottesdienst

mit den Kitas Regenbogen
und Sonnenschein

11.00 Uhr

Eröffnungsfeier im Gemeindehaus

Ab 11.30 Uhr

Mittagessen und Kaffeetafel

Bratwurst, Pommes, Vegetarisches,
Ukrainisches, Getränke, Kaffee und Kuchen

Ab 11.00 bis ca. 16.00 Uhr

Buntes Angebot für Groß und Klein
Von Kinderschminken bis Gedächtnistraining,
über Osterkunst zu
Osterlämmern und Hühner.
An alle ist gedacht.

Frühlingsfest mit renoviertem Gemeindehaus

SEIT 25 JAHREN IN UNSERER GEMEINDE



© Bärbel Günnemann-Wewel

Kirsten Friedrich, Frank Robbert, Berthold Wilmink, Julia ten Cate, Lütger Voget, Petra Egbers-Bertels, Gerda Gryn, Carolin Zierath, Jürgen Wolters und Sonja Wieking (von links)

Ansprache das Engagement von Lütger Voget bei diversen Baumaßnahmen hervor und erwähnte neben der Gemeindefarbeit seine enge Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten Regenbogen und Sonnenschein.

Mit den Wünschen, dass Lütger Voget weiterhin Freude bei der Arbeit hat sowie viel Glück und Gesundheit, wurde ihm der gerahmte Zeitungsartikel der Grafschafter Nachrichten anlässlich seiner Amtseinführung

im Jahr 1998 sowie ein Gutschein für ein Essen mit seiner Frau Heike überreicht.

Bärbel Günnemann-Wewel



ABSCHIED VON EINER LANGJÄHRIGEN MITARBEITERIN

Nein, in den Ruhestand geht sie noch nicht. Nach fast 14 Jahren als Küsterin in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus wechselt Heike Wellen noch einmal den Arbeitgeber und wird Mitarbeiterin beim Eylarduswerk.

Mit ihr verlässt uns eine tatkräftige Mitarbeiterin. „Ich möchte, dass für euch alles so vorbereitet ist, dass ihr gut arbeiten könnt!“ Diesen Satz werde ich nicht vergessen. Er bringt zum Ausdruck, wie die gelernte Hotelfachfrau ihre Arbeit verstanden hat. Sie hatte den Überblick über die Abläufe des Gemeindehauses und der Kirche. „Das hat eine Weile gedauert, bis ich das alles auf dem Schirm hatte“, meint sie und zeigt mir diverse Zettel mit allerlei Hinweisen und Aufgabenbeschreibungen für ihre Nachfolgerin.

Reinigung nach Plan, ohne die diversen Gruppen und Kreise einzuschränken, Raumplanung bei Anfragen von außen, Termine entgegennehmen und koordinieren, Anfragen kommunizieren, Tische eindecken, abdecken, abwaschen. Bei Groven Mitarbeiter*innen anrufen und um Hilfe anfragen. Handtücher waschen, trocknen und zusammenlegen. Den Bestand an Kaffee, Tee, Waschmittel und anderes im Blick haben, Handwerker anrufen, Liedertafeln bestücken und hinter Pastor*innen und Lektor*innen her telefonieren, wenn diese sich mit den Liedern zu viel Zeit ließen. „Denkt ihr bei den Abkündigungen daran, dass der Frauentreff sich erst am nächsten Montag trifft?“, bei ihr liefen die Informationen zusammen.

Wie oft sie wohl die Frage gehört hat: „Wo ist...?“ Sie wusste es. Sie war es, die die Glocken zu all den vielen Gottesdiensten programmierte, sei es am

Sonntag, bei Beerdigungen oder wenn ein Kind geboren war. Bei einer Geburt freute sie sich mit.

Bei den großen Ereignissen wie z.B. dem Basar war sie die erste, die das Gemeindehaus vorbereitete, und die letzte, die noch wischte und die Toiletten säuberte für den nächsten Tag. Dann waren meist alle anderen schon längst zuhause.



© Bärbel Günemann-Wewel

Berthold Wilmlink, Carolin Zierath, Heike Wellen und Lütger Voget (von links)

Und wenn es zeitlich mal eng wurde, dann packten auch ihr Mann Gerd und ihre Kinder Daniel und Sandra mit an.

Ja, mit ihr geht eine tolle Mitarbeiterin. Und genauso gewissenhaft, wie sie gearbeitet hat, führt sie ihre Nachfolgerin, Stefanie Lippoldt, ein.

Liebe Heike, im Namen des Kirchenrates danke ich dir für deinen Einsatz in unserer Kirchengemeinde und wünschen dir für die Zukunft alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Lütger Voget

NEUE KÜSTERIN IN UNSERER GEMEINDE



Wir freuen uns, mit Stefanie Lippoldt eine Nachfolgerin für Heike Wellen gefunden zu haben.

Sie wohnt mit ihrem Lebenspartner in Waldseite und ist Mutter eines neunjährigen Sohnes.

Auf eine gute Zusammenarbeit in der Kirche und dem Gemeindehaus freuen wir uns ganz besonders.

Im Namen des Kirchenrates wünschen wir Stefanie Lippoldt für ihren Dienst alles Gute und Gottes Segen.

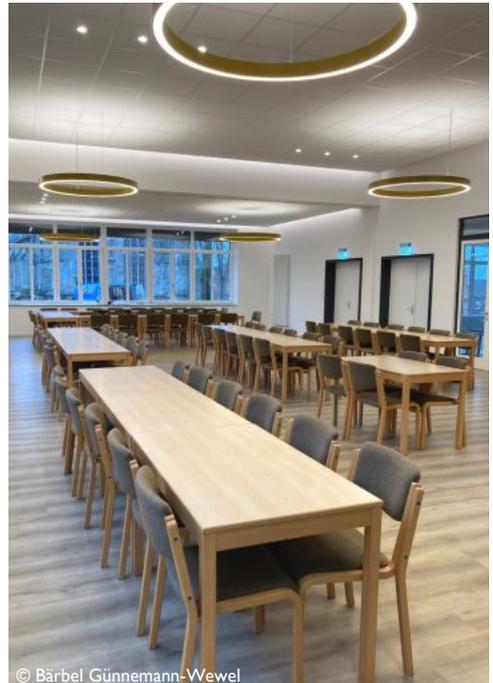
*Petra Egbers-Bertels
im Namen des Kirchenrats*

KIRCHCAFÉ IN HELLEM, FREUNDLICHEM GEMEINDEHAUS

 Nach gut zehnmonatiger Bauzeit soll das Leben im Gemeindehaus wieder starten. Dazu gehört auch das vor der Coronazeit gern angenommene Kirchcafé nach den Sonntagsgottesdiensten. Dazu möchten wir Sie und Euch gerne wieder einladen. Wir suchen noch ein paar Männer oder Frauen, die dabei helfen.

Was gehört dazu? Sie würden zirka alle sechs Wochen einmal die Kaffee- und Teekannen befüllen, nach dem Kirchcafé abräumen, den Geschirrspüler bestücken, um abschließend das Geschirr und das Besteck wieder wegzuräumen. Und das alles in guter Gesellschaft, die am Ende meist zahlreich mitanfasst.

Wäre das was für Sie? Melden Sie sich gerne bei unserer Küsterin, Stefanie Lippoldt, Tel. 05924 255493, oder bei Pastorin Carolin Zierath bzw. Pastor Lütger Voget.



AUS DEM SENIORENKREIS

Nach 35 Jahren ist der Seniorenkreis der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus ein weiterhin attraktiver Treff für Senioren. Es treffen sich die älteren Männer jeweils am ersten Donnerstag eines jeden Monats im Gemeindehaus in der Zeit von 15 bis 17 Uhr. Neben dem Verzehr von Kaffee, Tee und Kuchen, kommt das Klönen nicht zu kurz. Durchschnittlich 25 bis 30 Personen nehmen an diesen Treffen, deren Beisammensein keiner Tagesordnung unterliegt, teil. Heute gehören diesem Kreis 47 Senioren im Alter von 61 bis 90 Jahren an. Nach wie vor findet unser Seniorenkreis regen Zuspruch. Es können alle Interessierten, ohne vorherige Anmeldungen mit ihrem Erscheinen am Treffen teilnehmen.

In unserer Novemberzusammenkunft ist Bernhard Sandfort, der seit Februar 2011 zur Leitung gehörte, aus persönlichen Gründen von dieser Aufgabe zurückgetreten. Alle Senioren bedankten sich bei ihm und er erhielt ein besonderes Lob vom 1. Vorsitzenden Gerhard Günnemann für sein Engagement. An seiner Stelle trat Dirk Schulte-Landwehr in die Leitung ein. Die Versammlung honorierte seine Bereitschaft mit einer geschlossenen Zustimmung.

Im Dezember fand unsere alljährliche selbst gestaltete Adventsfeier statt. Ne-

ben einigen vorgetragenen plattdeutschen Geschichten sind viele Weihnachtslieder, unter musikalischer Begleitung von Johann Pott mit seinem Akkordeon, gesungen worden. Wir erlebten einen festlichen Nachmittag. In diesem Zusammenhang möchten wir uns zum einen bei der Küsterin für die festlich gedeckte Tafel und zum anderen der Gemeinsekretärin für das weihnachtlich gestaltete Programmheft bedanken.

Letztjährig sind Seniorenkreismitglieder anlässlich vier goldener Hochzeitsjubiläen, einem neunzigsten sowie fünf achtzigsten Geburtstagen besucht worden. Ihnen wurden Glückwünsche und Präsentkörbe von uns überbracht. Diese Besuche haben bei den Gratulanten, laut ihrer Dankschreiben, viel Freude gebracht - auch in der Hinsicht, dass die Besuchsdauer in Einzelfällen mehrere Stunden in Anspruch genommen haben. Vielfach wurden Begebenheiten, die in früheren Zeiten gemeinsam erlebt wurden, nochmals zum Besten gegeben.

Gerhard Günnemann

Anzeige



Blumen von Schulte Nordholt
Immer eine frische Idee!

Schulte Nordholt
Inh.: Ingo Tiefensee
Bentheimer Straße 24
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 3 09
www.schulte-nordholt.de

BÄCKEREI
Helms
Waldseiter Str. 31
48455 Gildehaus
Tel. 0 59 24 / 15 83

**Vielfalt
Frische
Qualität**

Ihr Partner für
gehobelte Ansprüche!

Tischlerei **VOS** Zimmerei
Bestattungen

Bentheimer Straße 30 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (0 59 24) 2 29 u. 99 05 90 · Telefax (0 59 24) 2 34



Wir begleiten

- Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI
- Sozialberatung
- Tagespflege
- Langzeitpflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI
- Haus- und Familienpflege
- Amb. Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Übergangspflege
- Verhinderungspflege
- Senioren-Service-Wohnen

Diakonischer Dienst

Am Wasserturm 3
48455 Bad Bentheim

Tel.: 05922 9810 0
Fax: 05922 9810 22

info@diakonischer-dienst.de

 DiakonischerDienstBB

diakonischer-dienst.de



sparkasse-nordhorn.de

Weil die Sparkasse nah ist und
auf Geldfragen die richtigen
Antworten hat.

Wem's am Geld geht
 Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn

KIRCHENPRÄSIDENTIN ZUR WAFFENLIEFERUNG:

Im Januar hat sich die Kirchenpräsidentin der Ev.-ref. Kirche zum Krieg Russlands gegen die Ukraine geäußert. In ihrem Beitrag spricht sie sich gegen die Lieferung von Leopard-Kampfpanzern aus. Inzwischen ist die Lieferung der Kriegsgüter an die Ukraine politisch auf den Weg gebracht worden. Da das Anliegen der Kirchenpräsidentin mit den nun geäußerten Forderungen nach Kampfflugzeugen in die Kriegsregion weiterhin aktuell ist, drucken wir ihr Anliegen hier noch ein-

mal ab. Im Kern geht es ihr darum, dass in der Region eine militärische Pattsituation erreicht ist, die mit weiteren Waffen nicht mehr gelöst werden kann. Mittlerweile sind ungefähr 200.000 gefallene und verwundete Soldaten auf beiden Seiten zu beklagen, zirka 50.000 zivile Tote und Millionen von Flüchtlingen. Nur Verhandlungen können diese Entwicklung beenden.

Lütger Voget

KEINE LEOPARD-KAMPFPANZER IN DIE UKRAINE



© Ulf Preuß

Kirchenpräsidentin
Susanne Bei der Wieden

Die Kirchenpräsidentin Susanne Bei der Wieden hat sich gegen Lieferungen von Kampfpanzern wie den „Leopard“ an die Ukraine ausgesprochen. „Angriffswaffen sollten wir nicht in die Ukraine bringen“, sagte sie im

Schwächsten der Gesellschaft aushungert und erfrieren lässt“.

Die Theologin mahnte einen Verhandlungsfrieden an. Andernfalls drohe im Osten der Ukraine eine ethnische Trennung, die der Region mit in ihrer gewachsenen Bevölkerung nicht entspreche. Es müsse möglich sein, Wege zu finden, wie die Menschen nach den Kämpfen wieder friedlich zusammenleben können. „Das, denke ich, ist nicht mit Waffengewalt zu lösen“, unterstrich die Kirchenpräsidentin.

Gespräch mit dem Evangelischen Pressedienst (epd). Der Konflikt dürfe nicht so weit eskalieren, dass am Ende doch die gesamte Nato einbezogen werde. Etwas anderes sei es, wenn es um Waffen zur Verteidigung gehe, etwa gegen gezielte Drohnen-Angriffe auf zivile Einrichtungen.

Frieden beginne mit dem Zusammenleben unterschiedlicher Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, betonte Bei der Wieden. „Damit dies gelingt, müssen wir auch hier in Deutschland als Kirchen und als Zivilgesellschaft aufstehen und uns dem stärker werdenden Rassismus in unserer Gesellschaft noch deutlicher entgegenstellen. Äußerungen wie zuletzt von dem CDU-Vorsitzenden Friedrich Merz zu „Paschas“ in Migrationsfamilien seien dabei nicht hilfreich.

„Forderungen nach Lieferungen von Kampfpanzern sehe ich zum jetzigen Zeitpunkt kritisch“, sagte Bei der Wieden. Wichtig sei es aber, die Bombardements auf Zivilisten und die zivile Infrastruktur zu verhindern. Scharf verurteilte sie die gegenwärtige russische Kriegstaktik, die darin bestehe, „dass man die

13. Januar 2023

Evangelischer Pressedienst (epd)

KOLLEKTEN 2. HALBJAHR 2022

3. Jul.	EEB und Arbeit des Moderators im Kloster Frenswegen	174,63 €
10. Jul.	Förderverein für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde	299,67 €
17. Jul.	Hoffnung für Osteuropa (getauscht mit 10.07.2022)	172,40 €
24. Jul.	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD-Kollekte)	29,20 €
31. Jul.	Schwangerenkonfliktberatung des Ev-ref- Diakonischen Werkes	158,91 €
7. Aug.	Durchführung des FSJ (Diakonisches Jahr) in unserer Kirche	59,07 €
14. Aug.	Diakonie Deutschland-Evangelischer Bundesverband (EKD-Kollekte)	37,70 €
21. Aug.	Seenotrettung - Sea-Watch 4	130,95 €
28. Aug.	Kirchenmusik im Synodalverband	96,45 €
4. Sep.	Gustav Adolf Werk	140,35 €
11. Sep.	NESSL	84,57 €
18. Sep.	Jugendarbeit im Synodalverband	168,10 €
25. Sep.	Flüchtlingshilfe	28,80 €
2. Okt.	Brot für die Welt	266,26 €
9. Okt.	Förderverein für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde	127,18 €
16. Okt.	Vereinte Evangelische Mission (VEM)	67,80 €
23. Okt.	EXIT Deutschland	172,57 €
30. Okt.	Ökumenische Arbeitsgruppe Notfallseelsorge	211,06 €
6. Nov.	Armutsfonds unserer Kirche (getauscht mit 06.11.2022)	158,55 €
13. Nov.	Kriegsgräberfürsorge (getauscht mit 13.11.2022)	107,15 €
16. Nov.	Aktion Sühnezeichen	281,87 €
20. Nov.	Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen	310,50 €
20. Nov.	Friedhofsverwaltung	54,61 €
27. Nov.	Bentheimer Tafel	162,70 €
4. Dez.	NES AMMIM	153,00 €
11. Dez.	Brotkorb des Ev.-ref. Diakonischen Werkes	120,92 €
17. Dez.	Kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde	132,40 €
18. Dez.	Kindertagesstättenarbeit im Synodalverband	151,76 €
24. Dez.	Brot für die Welt	1.424,40 €
25. Dez.	Brot für die Welt	402,89 €
26. Dez.	Brot für die Welt	204,90 €
31. Dez.	Diakonie Katastrophenhilfe	330,25 €
	Summe	6.421,57 €

Anzeige



An Ihrer Seite!
Bestattungen Schulte Nordholt

BESTATTUNGEN
Schulte Nordholt

Inh.: Ingo Tiefensee
Bentheimer Straße 24
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 3 09
www.bestattungshaus-gildehaus.de

GEMEINDELEBEN IN ZAHLEN

	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Gemeindeglieder	2752	2772	2777	2863	2910	2925
Taufen	23 (17)	26 (20)	25	33	32	44
Konfirmation	33	24	26	28	44	33
Trauungen	12	4	1	14	8	12
Beerdigungen	33	32	41	39	41	54
Eintritte	6	3	1	3	6	2
Übertritte	7	5	7	5	2	15
Umpfarrung in die Kirchengemeinde	17	10	6	20	17	9
Austritte	16	9	10	12	6	5
Übertritte in andere Kirchengemeinden	-	1	-	8	-	3



DANKE FÜR IHRE SPENDE

Wir danken für Ihre Spenden von Dezember 2022 und Januar 2023 für:

Klingelbeutel / Opferstock	1.456,62 €	Seawatch	300,00 €
Gemeinediakonie	611,91 €	Ärzte ohne Grenzen	300,00 €
Gemeindenachrichten	100,00 €	Welthungerhilfe	400,00 €
Verein zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	724,47 €	Bentheimer Tafel	50,00 €
Hungernde Menschen	100,00 €	Jugendfeuerwehr Gildehaus	274,31 €
Brot für die Welt	1.150,00 €	Kindernothilfe	234,26 €
Bethel	100,00 €	Flüchtlingshilfe	100,00 €
Friedhof - Wegebau	548,37 €	Flüchtlingsfamilie in Kroatien	800,00 €
Gemeindehausrenovierung	100,00 €	Altenwohnungen	900,00 €
Pflegezentrum Gildehaus	145,00 €	Summe	8.394,94 €

Kirsten Friedrich



SIE MÖCHTEN IHR HAUS VERKAUFEN?

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE FÜR VORGEMERKTE KUNDEN!
WIR BERATEN SIE GERNE.



Voiceman Management UG • Bentheimer Straße 21 • 48455 Bad Bentheim / Gildehaus
Tel. 05924 990261 • Mail info@voiceman.eu • Website www.voiceman.eu/immobilien



FRANK ROBBERT
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche Medizin

Traditionelle chinesische Medizin
Bioresonanztherapie • Medical Tape
Vitalwellentherapie/Ultraschall
Neuraltherapie • Blutegetherapie

Dillenweg 3 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Mobil: 0172-9934976 • E-Mail: info@naturheilpraxis-robbert.de



Podologie / Med. Fußpflege

Beate Bardenhorst

Dorfstraße 3, 48455 Gildehaus

Sprechzeiten:

Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Mi, Do: 14.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 0 59 24 / 40 59 985



Bestattungshaus Steen

IHR BERATER UND HELFER
IM TRAUERFALL

- Beisetzung auf allen Friedhöfen
- Blumenschmuck und Trauerkarten
- Dauergrabpflege

Tel.: 05924 / 257 oder Mobil 0170 7345845
Dorfstr. 2 in 48455 Gildehaus

*Ideen mit Fliesen und
verlegung von Meisterhand*

Höötmann Luksherm
FLIESENFACHMARKT
VERLEGE BETRIEB



Friedhelm
Luksherm
Hengeloer Straße 12a
Gildehaus

Tel.: 05924/219
Fax: 05924/60 26
E-Mail: kontakt@hl-fliesen.de

ALLEINE IST DOOF!

Est. since 1906

Willkommen im größten Club der Grafschaft

Volksbank eG

PASSIONSANDACHTEN

In ökumenischer Verbundenheit wollen wir in diesem Jahr die Passionsandachten mit der katholischen, lutherischen, evangelisch-altreformierten und reformierten Gemeinde Bad Bentheim zusammen feiern. Die Andachten finden an

den fünf Freitagen in der Passionszeit um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes der Täufer statt und werden jedes Mal von einer anderen Gemeinde durchgeführt.

24.02.	Jesus begegnet seiner Mutter	Carolin Zierath, Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus
10.03.	Simon von Cyrene	Hubertus Goldbeck, Kath. Kirchengem. St. Johannes der Täufer, Bad Bentheim
17.03.	Am Boden	Gerold Klompmaker, Ev.- altref. Kirchengemeinde Bad Bentheim
24.03.	Gott sehen	Martin Hauffe, Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Bentheim
31.03.	Schaulust	Heike Parschat, Ev.-ref. Kirchengemeinde Bad Bentheim

„WAS MICH TRÄGT“

ABENDGOTTESDIENST IN DER PASSIONSZEIT

In diesem Jahr wollen wir einen besonderen Gottesdienst als Abendgottesdienst in der Passionszeit mit euch feiern. Hierbei wird es darum gehen, was uns trägt in einer Zeit, in der Frieden, Klima und Energiepreise am Wanken sind, in der wir von schlechten Nachrichten

zu Kriegen und Katastrophen überhäuft werden und Angst und Hilflosigkeit übermächtig zu werden scheinen.

Wir hören von Riesen und kleinen Menschen, vom Aushalten und Durchhalten und davon „Was mich trägt“.

Herzliche Einladung.

SA 4. MÄRZ • 18.00 UHR • EV.-REF. KIRCHE

AUFERSTEHUNG

Als meine Mutter gestorben war und ihre Hand noch warm in meiner lag, sang draußen vor dem geöffneten Fenster ein Vogel. Es war ein stiller Moment. Schön in einem absoluten Sinn. Als stünde die Zeit still. Und das tat sie ja auch. Doch kehrte sie bald schon geschäftig zurück und brachte den Schmerz mit sich. Einige Wochen später saß ich am Klavier. In die Töne hinein drang ein zartes Klicken. Ich horchte auf. Stille. Ich spielte weiter, da war es wieder. Es kam aus Richtung des Fensters. Vorsichtig schaute ich nach. Ein

kleiner Vogel saß dort und pickte ans Fenster. Legte den Kopf schief. Und pickte noch einmal. Ich lächelte. Er flog davon. Da bist du ja, dachte ich. Denn der Vogel verband sich mit der Erinnerung an meine Mutter. Als gäbe er mir noch einmal ein Zeichen von ihr.



Tina Willms

VIELE TANNEN OHNE PANNEN

Ein platter Reifen war die größte Panne, die wir zu verzeichnen hatten bei der diesjährigen Weihnachtsbaumabholaktion, die ich in diesem Jahr zum ersten Mal mit vielen anderen Beteiligten organisieren durfte. Alle Helferinnen und Helfer sind am Ende unversehrt, stolz und mit guter Laune nach Hause gegangen - inklusive mir.



Am 7. Januar sammelten die Konfirmandinnen und Konfirmanden des 2. Jahrgangs, einige ehemalige Konfis und junge Erwachsene, die immer wieder gern dabei sind, gemeinsam mit den Treckerfahrern die Weihnachtsbäume in Gildehaus ein. Auf neun Gespannen waren knapp 70 Helferinnen und Helfer unterwegs und sammelten fleißig - nicht nur Weihnachtsbäume, auch Spenden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Es kamen 3676,18 € für den „Verein zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus“ zusammen und viele Süßigkeiten! Wir hoffen sehr, dass wir alle Bäume abgeholt und keine Türen übersehen haben. Ein paar Mal klingelte die „Notrufnummer“ und wir wurden freund-



lich darauf hingewiesen, wo noch Bäume oder Spenden einzusammeln seien.

Allen Spender*innen sei herzlich gedankt. Dank gilt insbesondere auch den Treckerfahrern, den neuen und altbekannten Gesichtern, die auch dieses Jahr wieder so gekonnt durch die Straßen und noch so kleinen Gassen von Gildehaus rangiert sind: Holger Bus, Dirk Hagel, Nils Hagels, Thorsten Meierlammers, Luca Schulte-Siering, Egbert Veeltmann-Everink, Horst Wiekling, Berthold Wilmink und Holger Wolf. Danke, dass ihr uns mit euren Tre-



ckern und Hängern immer tatkräftig zur Seite steht.

Für die Konfis ist es eine spannende Erfahrung gewesen, an den Türen zu klingeln und bekannten oder fremden, freundlichen oder skeptischen, manchmal auch noch müden oder schon erwartungsvollen Gesichtern gegenüberzustehen.



Für die Verköstigung der fleißigen Helfer*innen sorgte neben Küsterin Heike Wellen noch Petra Egbers-Bertels, Stefanie Lippoldt und Elke Rott. Sie hatten in



den Räumen des Jugendcafés alles so hergerichtet, dass die neun Teams zu unterschiedlichen Zeiten für ein leckeres Frühstück und nette Gespräche zusammensitzen konnten und gut versorgt waren! Ein großes Dankeschön dafür an Euch!

Alles in allem war es also ein rundum gelungener und erfolgreicher Tag. Wie schon gesagt: mit vielen Tannen und -Gott sei Dank! - ohne größere Pannen!

Carolin Zierath

TERMINE KONFIRMANDINNEN & KONFIRMANDEN

Elternabend zur Konfirmation	Mittwoch,	19.04., 19.30 Uhr
Vorstellungsgottesdienst	Sonntag,	23.04., 10.00 Uhr
Konfi-Check	Mittwoch,	26.04., 15.00 u. 16.30 Uhr
Konfirmation	Sonntag,	14.05., 10.00 Uhr

Bitte vormerken:

Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt am Mittwoch, 30.08.2023, 15.30 Uhr, in der Kirche. Alle Jugendlichen, die dann im 7. Schuljahr sind oder dem Alter nach sein könnten, sind zum Unterricht eingeladen.

Begrüßungsgottesdienst	Sonntag,	01.10., 10.00 Uhr
------------------------	----------	-------------------

Carolin Zierath

NEUE SPIELPODESTE IM KRIPPENBEREICH



dungs-, Erfahrungs- und Rückzugsmöglichkeiten. Ihnen wird mit verschiedenen schiefen Ebenen die Chance gegeben, Höhe zu erfahren. Durch die eingebauten bunten Plexiglasscheiben können die kleinen Kinder nach unten sehen und die Umgebung und andere Menschen in verschiedenen Farben sehen, was für die optische Wahrnehmung förderlich ist. Die Rutschen bieten zum Hochklettern oder Herunterrutschen eine Menge Spaß.

Dank öffentlicher Gelder aus der „Richtlinie Ausstattung“ für Bestandskindertagesstätten haben wir die Möglichkeiten genutzt, die hohen Krippenräume mit den Spielpodesten auszustatten.

Vanessa Thole

Die Krippenkinder der Kita Regenbogen erfreuen sich seit Dezember 2022 über zwei Spielpodeste in den Gruppen. Die aus Holz gefertigten Spielpodeste bieten den Kindern nicht nur zusätzliche Spielfläche, sondern auch vielfältige Erkun-

NEUJAHRSFRÜHSTÜCK IM KINDERGOTTESDIENST

Nachdem wir am 4. Advent unser Krippenspiel im Familiengottesdienst mit erfreulichen 21 Kindern vorspielen konnten, sind wir auch im neuen Jahr in fröhlich großer Runde gestartet. 16 Kinder nahmen am 15. Januar bei unserem Frühstück zum neuen Jahr teil. Es hat

uns viel Spaß gemacht in gelassener Atmosphäre bei Brötchen, Kakao, Obst und Gemüse mit Euch zusammensitzen. Wir freuen uns auch weiterhin über Euren Besuch. Herzliche Einladung an alle Kinder!

Euer KiGoDi-Team



KINDERGOTTESDIENST

Die Themen:

MÄRZ Kain und Abel - Von der Macht des Bösen

APRIL Passion und Ostern - Der Weg zum Kreuz und ins Leben

Das KiGoDi-Team:

Carina Hagel, Birgit Meeder, Katharina Nakken, Henni Schönfeld, Carolin Zierath



JEDEN SO • 10.00 - 11.00 Uhr • BEGINN IN DER KIRCHE

TAUFEN IN DER MINIKIRCHE

Wir feiern einen Gottesdienst mit Taufen, singen, beten und hören eine Geschichte aus der Bibel. Herzliche Einladung!

Das Minikirchen-Team

Kirsten Friedrich, Zoe Holtschulte, Antje Wilmink und Lütger Voget



SA 11. März • 15.30 Uhr • IN DER KIRCHE

FAMILIENGOTTESDIENST

Ostern - das ist nicht nur ein Fest des Erwachens der Natur, sondern das wichtigste Fest der christlichen Kirche. Darum feiern wir. Wir feiern das Leben in einem Familiengottesdienst mit ganz vielen fröhlichen Elementen und voller Dankbarkeit gegenüber Gott. Der Posaunenchor spielt und im Anschluss werden wir auf Ostereiersuche gehen.

Wir freuen uns drauf und laden Euch alle herzlich ein, Groß und Klein!



OSTERMONTAG 10. April • 10.00 UHR • IN DER KIRCHE

ALLEIN MIT DEINEN PROBLEMEN? DARÜBER REDEN HILFT!

Hilfetelefon
Sexueller Missbrauch
→ **0800 22 55 530**
Bundesweit, kostenfrei und anonym.
www.hilfetelefon-missbrauch.de

www.nummergegenkummer.de

Kinder- und
Jugendtelefon
116111
unterstützt durch die
Deutsche Telekom NummergegenKummer

Elterntelefon
**0800
1110550**
unterstützt durch die
Deutsche Telekom NummergegenKummer

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

REPARATUR-CAFÉ GILDEHAUS REPARIEREN ANSTATT IN DEN MÜLL



Das Reparatur-Café ist an zwei Samstagen im Monat geöffnet. Es findet statt in den Hallen von Grenzlandbau Heinrich Beckmann, Euregiostraße 9, 48455 Gildehaus.

Wenn Sie also etwas zum Reparieren haben, kommen Sie gerne vorbei. Sie tragen so bei erfolgreicher Reparatur zur Müllvermeidung und Ressourcenschonung bei.

Die nächsten Termine:

Das Team der Reparatur-Cafés

- SA **11. + 25. MÄRZ** • 10.00 - 13.00 UHR • HALLE GRENZLANDBAU
SA **8. + 22. APRIL** • 10.00 - 13.00 UHR • HALLE GRENZLANDBAU

MAN(N) TRIFFT SICH

📧 georg.lammers62@live.com
☎ 05924 6070

📧 Berthold.Wilmink@yahoo.de
☎ 05924 390

Im März besichtigen wir die Biogasanlage auf dem Hof Schulte-Siering in Sieringhoek.

Hofeinfahrt, Zum Golfplatz 3, am Verkaufshäuschen.

Herzliche Einladung!

Wir treffen uns um 17.30 Uhr an der

Georg Lammers und Berthold Wilmink

DO **16. MÄRZ** • 17.30 UHR • HOF SCHULTE SIERING

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL BITTE TRAGBARE KLEIDUNG - LUMPEN TRÄGT KEINER



In unserer Gemeinde findet wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Kunststoffsäcke zum Befüllen können im Gemeindehaus zu den Sprechzeiten abgeholt werden. Bitte geben Sie die Kleidersäcke nur in der angegebenen Zeit im

Gemeindehaus, Eingang unten, ab. Stellen Sie bitte keine Säcke vor die obere Eingangstür.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Bärbel Günnemann-Wewel

17. - 20. APRIL • 17.00 - 18.00 UHR • GEMEINDEHAUS (UNTEN)

TAIZÉ-GE BET

Die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Bad Bentheim-Gildehaus)

lädt sehr herzlich zum Taizé-Gebet ein.

Marielle Heinink



SO 16. APRIL • 19.00 UHR • EV.-REF.-KIRCHE BENTHEIM

NEUAUFLAGE ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK



Samstag in unserem Gemeindehaus statt. Der erste Termin ist am 17. Juni, der zweite ist am 18. November, jeweils um 9.00 Uhr. Für das Buffett sammeln wir 4,00 € pro Person ein.

Wir laden alle dazu herzlich ein, bei unserem Frühstück dabei zu sein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Alide Blömers, Nurcin Can, Marielle Heinink, Ute Schonert, Erna Sligtenhorst und Gitta Tangenberg

Nach der Pause durch die Coronapandemie streben wir eine Wiederbelebung des „Ökumenischen Frauenfrühstücks“ an.

Die Neuauflage findet in gewohnter Form nun zweimal jährlich an einem

! Dringend suchen wir Unterstützung für unser Team, bei Interesse gerne melden bei Gitta Tangenberg, Tel. 785965.

Anzeigen

Tischlerei · Innenausbau

Lohmann GmbH

TISCHLERHANDWERK IN
VIELFALT

Lohmann GmbH • Tischlerei - Innenausbau
Waldseiter Str. 97 • 48455 Bad Bentheim - Gildehaus
Tel.: 05924 / 221 • www.tischlerei-lohmann.de
Fax: 05924 / 6115 • E-Mail: info@tischlerei-lohmann.de

sanitär
heizung
klima

Uwe Voort

Sanitärinstallations- u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus
Tel. (05924) 5152

uwevoort@gmx.de

Get Together

Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr ☎: 05923 5171

Singkreis

Dienstag, 19.45 - 21.30 Uhr ☎: 6611

Posaunenchor

Mittwoch, 20.00 - 21.30 Uhr

Porta Patet (Jugendband)

Nach Absprache ☎: 5448

Frauentreff

Jeden 1. Montag, 20.00 - 22.00 Uhr ☎: 6531

Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 15.00 - 17.00 Uhr ☎: 8463

Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr ☎: 1535

Bibelgesprächskreis ☎ 9979830

Selbsthilfegruppe für Frauen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

Jeden 1. Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr ☎: 1237

Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 18.30 - 19.30 Uhr ☎: 4839915

Kinder- und Jugendgruppen

Dienstag, 15.30 (6 - 10 J.), 17.00 (ab 11 J.) ☎: 255278

Ökumenisches Frauenfrühstück ☎: 785965

Man(n) trifft sich ☎: 6070 o. 390

Siloahkreis - Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe,

Freitag, 20.00, in geraden Kalenderwochen ☎: 5249



TAUFEN

Bitte melden Sie sich zur Terminabsprache bei Pastor Voget oder Pastorin Zierath



DIENTSWOCHEN

10.04. - 18.04.: Pastorin Zierath

Impressum:

Herausgeberin: Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus

Redaktion: Petra Egbers-Bertels, Bärbel Günnemann-Wewel, Christin Kolhof, Imke Louis, Alfred Veenaas, Lütger Voget

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Bankverbindung: Hauptkasse: Grafschafter Volksbank: IBAN DE66 2806 9956 0011 2518 00

Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE97 2675 0001 0003 0000 72

Diakoniekasse: Grafschafter Volksbank: IBAN DE39 2806 9956 0011 2518 01

Homepage: www.reformiert-gildehaus.de

Datenschutz: In der Rubrik „Familiennachrichten“ werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt. Zudem veröffentlichen wir auch regelmäßig Namen von Gemeindegliedern, die 70, 75, 80 Jahre und älter werden.

Falls Sie dies nicht wünschen, können Sie dem mit einer Mitteilung an das Gemeindebüro, Dorfstraße 20, Tel. 05924 255277, widersprechen.

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindepapieren beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 1. April** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de geschickt werden. Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten

Beiträge vor. **Die nächste Ausgabe Nr. 3/2023 erscheint am 1. Mai 2023.**

Ausgabe an die Verteiler*innen ab **28. April 2023**, 15.00 - 17.30 Uhr. Auflage: 3500 Exemplare

„DU HAST JEDEN RAUM MIT SONNE GEFLUTET“

Gute Vorsätze gehören zum Jahreswechsel dazu wie Feuerwerk und Glockengeläut. Mindestens die Hälfte der deutschen Bevölkerung nimmt sich für das neue Jahr etwas vor. Sie auch? Dann kennen Sie vielleicht auch die Erfahrung, dass sich die guten Vorsätze oft nach recht kurzer Zeit in der Gewohnheit des Alltags verlieren. Alles wieder wie zuvor. Zurück bleibt ein leises Bedauern, ein Gefühl des Nichtgenügens. Und? Wo bleiben die Wünsche, dass sich was ändert? Soll ich alles beim Alten belassen? Mag ja sein, dass das Alte gut war und sich bewährt hat. Dann lass ich es so.

Ich kenne jedoch auch Menschen, die möchten etwas ändern, einen Aufbruch wagen. Und vielleicht ist Ostern eine Art zweite Chance zum Aufbruch in ein neues Lebensgefühl. Ich habe den Satz Jesu im Ohr: „Ich lebe und ihr sollt auch leben!“.

Da gibt es einen schönen Brauch zu Ostern. In unserer Kirche leider weniger, schade eigentlich. Der Brauch geht so: Am Ostermorgen machen sich die Menschen auf, sie beginnen ihren Weg noch in der Nacht. Sie gehen der aufgehenden Sonne entgegen. Es ist, als ob sie das Dunkel, das wir erleben, verlassen und sich dem Licht zuwenden.

Es gibt Männer und Frauen, der Lebensgeschichte mich anrühren, wenn ich erfahre und sogar erlebe, wie sie wieder aufbrechen in ihr Leben, ins Licht.

Da ist z. B. Sam Bloom, australische Krankenschwester und Mutter dreier Jungen. Sie ist durch einen schlimmen Unfall seit bald zehn Jahren querschnittsgelähmt. Ihre berührende Begegnung mit einer jungen Elster, ihre Sorge und Nähe zu dem Vogeljungen holen sie aus der abgrundtiefen Bitterkeit und seelischen Dunkelheit zurück ins Licht. Sie findet ein neues Ja zum Leben. Mühsam und in win-

zigen Schritten ringt sie um ihre Beweglichkeit und um seelische Kraft. Sie trainiert ihren Körper, ihre Balance, ihren Lebensmut. Schließlich wird sie Weltmeisterin im Parasurfen (siehe Penguin Bloom „Der kleine Vogel, der unsere Familie rettete“).

Oder Herbert Grönemeyer. „Du hast jeden Raum mit Sonne geflutet“, singt er nach dem Tod seiner Frau. Und weiter: „Du hast jeden Raum mit Sonne geflutet, hast jeden Verdruss ins Gegenteil verkehrt. Nordisch nobel, deine sanftmütige Güte, dein unbändiger Stolz, das Leben ist nicht fair.“ Grönemeyer beschreibt seine verstorbene Frau mit Bildern. Er schwelgt in alten Erinnerungen und blickt auf das gemeinsame Leben zurück. Er singt vom möglichen Aufgeben. Doch dann ist da die Hoffnung: „Ich gehe nicht weg, hab’ meine Frist verlängert, neue Zeitreise, offene Welt.“ Es beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Oder Ihre eigenen Geschichten, liebe Leserinnen und Leser. Wenn Sie Schlimmes erlebt haben. Einen lieben Menschen verloren haben. Wie Sie wieder Kraft gefunden haben. Vom Dunkel ins Licht sich zurückgekämpft haben. Sie und Ihr seid mir Lebenslehrer*innen geworden. Danke.

Ich wünsche uns allen ein Leben in Fülle. „Ich bin das Licht der Welt“, konnte Jesus sagen. Und hat gehofft, dass seine Freunde und Freundinnen ihn verstanden haben. Sich anlehnen konnten an ihn und seine Gedanken. Ja, uns ist gesagt: „Ihr sollt leben!“

Frohe Ostern wünscht Ihnen und Euch

Ihr Lütger Voget





KONTAKTE • ADRESSEN

Pastor

Lütger Voget, Waldseiter Straße 98, ☎: 9979830
 📧: luetger.voet@reformiert.de

Pastorin

Carolin Zierath, Waldseiter Straße 100,
 ☎: 4839915, 📧: carolin.zierath@reformiert.de

Jugendreferent*in

N. N., ☎:
 📧:

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Bärbel Günnemann-Wewel, Dorfstraße 20,
 ☎: 255277, Sprechzeiten:
 Mo., Do., Fr., 9.30 - 11.30 Uhr
 📧: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de
 📧: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

Gemeindehaus/Küsterei

Stefanie Lippoldt, Dorfstraße 20, ☎: 255493
 📧: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

Kirchmeister

Berthold Wilmink, ☎: 390
 📧: berthold.wilmink@yahoo.de

Rechnungsführung

Jürgen Wolters, ☎: 5448
 📧: Hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

Altenwohnungen

Verwaltung: Gerd-Jan Bertels und
 Petra Egbers-Bertels, ☎: 385
 📧: altenwohnungen@reformiert-gildehaus.de
 Ansprechpartner für die Bewohner:
 Annemarie Wien, ☎: 1930,
 Wolfgang Mersch, ☎: 254 (auch Hausmeister)

Reparatur-Café Gildehaus

www.reparaturcafe-gildehaus.de

Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34, ☎: 8581, ☎: 783865
 📧: sonnenschein@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22, ☎: 8308 oder 785834
 ☎: 785835, 📧: regenbogen@kita-grafschaft.de

Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580, ☎: 7855810
 📧: grosse-bardenhorst@diakonischer-dienst.de

Besuchs- und Begleitdienst Pflegezentrum

Sabine Große Bardenhorst, ☎: 7855825
 📧: grosse-bardenhorst@diakonischer-dienst.de

Ambulanter Pflegestützpunkt Gildehaus

Diakonischer Dienst gGmbH
 Dorfstraße 13, ☎: 4229011
 📧: boekenfeld@diakonischer-dienst.de

Tagespflege am Schlosspark

Marktstraße 10, Bad Bentheim,
 ☎: 05922-981075
 📧: bramer@diakonischer-dienst.de

Sozialberatung Diakonie

Wilhelmstraße 6 a, Bad Bentheim,
 ☎: 05922-9997796
 Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr

Arbeitskreis Zuwanderung

Anprechpartner*innen:
 Jutta Külkens, ☎: 05924-1237
 Berthold Leusmann, ☎: 05922-2946
 Hanna Vos, ☎: 05922-1852
 📧: ak-zuwanderung-bb@web.de

Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

📧: info@Eylarduswerk.de

Gemeindebücherei der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Dorfstraße 13, ☎:
 Di., 16.30-18.00 Uhr, Do., 17.30-19.00 Uhr